



Mehr Durchblick bei Smart TV Portalen / IFA-Information und Orientierung:

Smart TV boomt – doch Unternehmen und Zuschauer stehen noch Herausforderungen gegenüber

Die MEKmedia GmbH liefert als Service zur IFA 2011 einen Überblick über die wichtigsten Smart TV Portale und stellt Audi tv als plattformübergreifende tvApp vor.

TV und Internet wächst offensichtlich endlich zusammen: Smart TV ist eines der Hauptthemen auf der IFA 2011, Hybrid-TV-Geräte boomen. Nach Berechnungen des Hightech-Verbands BITKOM in Deutschland wird 2011 jeder zweite verkaufte Fernseher ein Hybrid-Gerät sein.

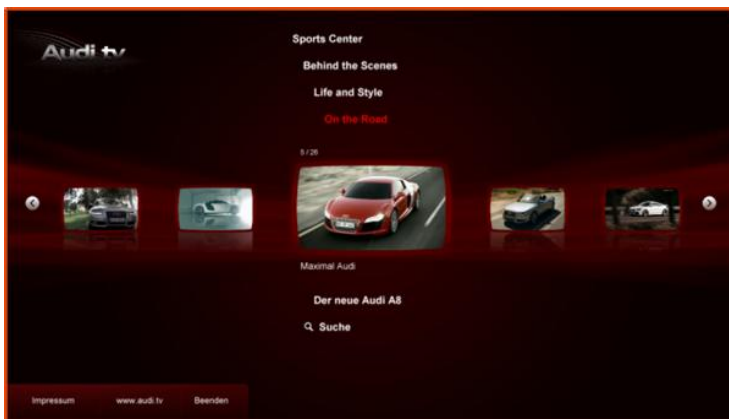
Vorteile von Smart TV für Zuschauer, Unternehmen und Anbietern von Inhalten

Für den Zuschauer bietet Hybrid TV oder Smart TV interessantere Inhalte als herkömmliche Fernsehprogramme. Der Bildschirm wird fernsehoptimiert dargestellt und ist damit deutlich benutzerfreundlicher als beispielsweise der klassische Teletext. Unternehmen und Anbieter von Inhalten wiederum profitieren von den neuen TV-Geräten, weil sie ihre Marken und ihr Angebot attraktiv auf dem Massenmedium TV präsentieren können, und sich ihnen völlig neue Vermarktungsmöglichkeiten eröffnen. Dennoch gibt es derzeit für Zuschauer und Unternehmen noch einige Herausforderungen in Sachen Smart TV zu meistern.

Herausforderung für Inhalte-Anbieter: Differenzierte technologische Anforderungen

Wer seine Inhalte in Smart TV Portalen auf den Bildschirm bringen möchte, wird mit folgendem Problem konfrontiert: Jeder TV-Geräte-Hersteller hat derzeit sein eigenes Portal mit eigenen Inhalten, unterschiedlichen Oberflächen und grundsätzlich verschiedenen Technologien. Unternehmen und Anbieter von Inhalten müssen also zunächst jeweils individuelle technologische Lösungen für die unterschiedlichen Plattformen entwickeln lassen. „Intern ist dies oftmals ressourcenmäßig schwer umzusetzen, und nicht jeder Dienstleister ist aktuell technologisch in der Lage, Lösungen für alle Portale anzubieten“, so Matthias Moritz, Geschäftsführer und Entwicklungschef der MEKmedia GmbH, seit 2007 Technologiepartner für plattformübergreifende Smart TV Lösungen.

Audi tv als Beispiel für eine gelungene Umsetzung in verschiedenen Smart TV Portalen



„Vorsprung durch Technik“ beweist Audi auch mit der neuen tvApp Audi tv: dem Zuschauer steht auf den führenden Smart TV Portalen ein hochwertiges und abwechslungsreiches Programm mit Beiträgen aus den Bereichen Auto, Sport, Lifestyle und Kultur zur Verfügung. Damit vereint Audi tv die Vorteile des klassischen Fernsehens mit den Möglichkeiten des Internets. Als technologischer

Kompetenzpartner für plattformübergreifende tvApp-Entwicklungslösungen hat die MEKmedia GmbH die Audi tvApp für Samsung, Philips, Loewe und Windows Media Center entwickelt.

Herausforderung für den Verbraucher: Unübersichtliche und schwer durchschaubare Marktstruktur bei Smart TV Portalen

Alle renommierten TV-Geräte-Hersteller haben ihre neuen TV Geräte mit einem Internetanschluss und einem App-Store ausgerüstet. Doch der Markt ist für Verbraucher noch unübersichtlich und unstrukturiert. Mit dem folgenden Überblick bietet die MEKmedia GmbH eine Orientierung zu aktuellen Portalen und verweist auf weiterführende Informationen sowie auf die Messestände der TV-Hersteller auf der IFA 2011: die Internationale Funkausstellung ist eine ideale Möglichkeit für alle Interessierten, sich selbst ein Bild zu machen. Sie findet vom 2. bis 7. September in Berlin statt. tvApp-Lösungen von MEKmedia werden dort bei vielen Herstellern zu finden sein.

Überblick über die Smart TV Portale von Samsung, Philips, Panasonic, Sharp, Loewe und LG

1. Samsung Smart Hub



Samsung strebt mit dem Webportal „Smart Hub“ die Marktführerschaft an und scheint hier mit einem umfassenden Angebot auf dem besten Weg zu sein. Bei den angebotenen Diensten findet sich alles, was im Internet Rang und Namen hat: von Social Media Plattformen wie Facebook, YouTube und Twitter bis hin zu interessanten TV-nahen Apps wie Maxdome.

Samsung Smart Hub auf der IFA 2011: Halle 20 / Stand 101 und Halle 6.2 / Stand 204

Weitere Informationen: <http://www.samsung.de/de/microsites/smarttv/>

2. Philips Net TV



Philips Net TV bietet zahlreiche Anwendungen sowie hochwertige und anspruchsvolle Apps aus vielfältigen Bereichen. Das Philips-Portal basiert auf CE-HTML (Basistechnik von HbbTV) und bewegt sich damit nahe an einem gemeinsamen zukünftigen Standard. Aufgrund des guten App-Angebots sind Sharp und Loewe direkte Kooperationen im Portal-Bereich eingegangen.

Philips Net TV auf der IFA 2011: Halle 22 / Stand 101

Weitere Informationen: <http://www.philips.de/c/smarttv/286455/cat>

3. Panasonic VIERA Cast / VIERA Connect



Mit VIERA Cast hat Panasonic als einer der ersten Fernsehhersteller Internet-basierte Angebote integriert und mit den neuesten Geräten mit VIERA Connect das Portal weiterentwickelt. Die Anzahl der Angebote war anfangs sehr überschaubar, die Inhalte überzeugten jedoch immer mit guter Qualität. Hervorzuheben ist die Skype-Funktion, die mit einer optionalen Kamera Anrufe sogar während des Fernsehschauens meldet.

Panasonic VIERA Cast / VIERA Connect auf der IFA 2011: Halle 5.2 / Stand 101

Weitere Informationen:

http://www.panasonic.de/html/de_DE/Produkte/Flachbildfernseher/Willkommen/VIERA+Connect/7194035/index.html#anker_7194035

4. Sharp AQUOS NET+



In Kooperation mit Philips und Loewe bietet Sharp AQUOS NET+ zahlreiche Anwendungen, vor allem bei kostenlosen Video-Inhalten, Infos und Musik. Das Portal ähnelt dem Philips-Portal, die Auswahl hingegen ist nicht ganz so groß. Insgesamt funktioniert alles schnell und reibungslos.

Sharp AQUOS NET+ auf der IFA 2011: Halle 18 / Stand 102

Weitere Informationen: <http://www.sharp.de/cps/rde/xchg/de/hs.xsl/-/html/aquos-net-plus.htm>

5. Loewe MediaNet



Ebenso wie Sharp kooperiert Loewe bei den Angeboten im Portal mit Philips. Übersichtlich und redaktionell aufbereitet bietet das Loewe-Portal eine Auswahl von Internetseiten, die durch CE-HTML für die Darstellung auf großen TV-Flachbildschirmen optimiert sind. Die Auswahl wird regelmäßig aktualisiert, sorgfältig gepflegt und wird in zehn Sprachen für 14 Länder vorliegen.

Loewe MediaNet auf der IFA 2011: Halle 6.2 / Stand 201

Weitere Informationen: <http://www.loewe.de/de/loewe-ag/presse/pressemitteilungen/top-news/beitrag/beitrag/das-neue-loewe-medianet-1.html>

6. LG Smart TV / LG Apps TV



LG bietet macht mit LG Smart TV den Fernseher zur Online-Multimediazentrale und bietet ein gutes und umfassenden Angebot. Neben den wesentlichen Social Media Plattformen wie YouTube, Facebook und Twitter bietet LG Zugriff auf Maxdome sowie laufend neue Apps, Spiele und andere nützliche Anwendungen.

LG Smart TV auf der IFA 2011: Halle 11.2 / Stand 101

Weitere Informationen:

<http://de.lgappstv.com/appspc/overview/overview/moveSmartTVIntroView.lge>

Ein ausführlicher Test vergleicht die Hersteller Panasonic, Philips, Samsung und Sharp unter <http://www.video-homevision.de/vergleichstest/vergleichstest-smart-tv-portale-1147195,187.html>

Über MEKmedia GmbH:

Die MEKmedia GmbH ist ein Technologiepartner für führende Smart TV Plattformen und trägt mit den beiden Produkten "tvBuddy" und "tvApp" maßgeblich zur Integration von Internet und Fernsehen bei. Mit tvApps bietet MEKmedia eine technologische Lösung, die es ermöglicht, Internetinhalte in fernsehoptimierter Darstellung auf dem Fernseher verfügbar zu machen. Die TV-Suchmaschine tvBuddy ermöglicht ZAPPEN 2.0: tvBuddy sucht zum laufenden TV-Programm automatisch passende Internet-Inhalte, die sich direkt über den TV-Bildschirm anwählen lassen. Das in Furth im Wald ansässige Unternehmen wurde 2007 gegründet und ist gefördertes Unternehmen der Microsoft High-Tech-Gründerinitiative „unternimm was“.

Kontakt:

Matthias Moritz
Geschäftsführer

MEKmedia GmbH
Michael Buchberger Str. 7
93437 Furth i. Wald
Tel: +49(0)9973-8453-30
Fax: +49(0)9973-8453-22
Mail: matthias.moritz@tvbuddy.com

Web: <http://www.tvbuddy.com>
Beiratsvorsitzender: Martin C. Körner
Geschäftsführer: Matthias Moritz
Sitz der Gesellschaft: AG Regensburg HRB 6870
Ust-IdNr. DE 191089111